



Bedienungsanleitung

Compact 4P+A

Ver. 1.45

18.05.2018

Bedienungsanleitung Compact 4P+A

Einführung

Sehr geehrte Kundin, Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für den Erwerb dieses mobilen Überwachungsgerätes Compact 4P+A entschieden haben. Es ist ein weiteres Qualitätsprodukt aus unserem Sortiment von hochwertigen GSM-Alarm- und Alarmgeräten.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich an:

E-Mail: info@mobi-click.com

Inhaltsverzeichnis

Strona

Einführung	7
1. Grundsätzliches zu der Funktionsweise und zu den Eigenschaften	11
2. Inbetriebnahme des Gerätes	12
2.1 SIM Karte	12
2.2 Vorbereitung der SIM Karte	13
2.3 Übertragung der Rufnummer	12

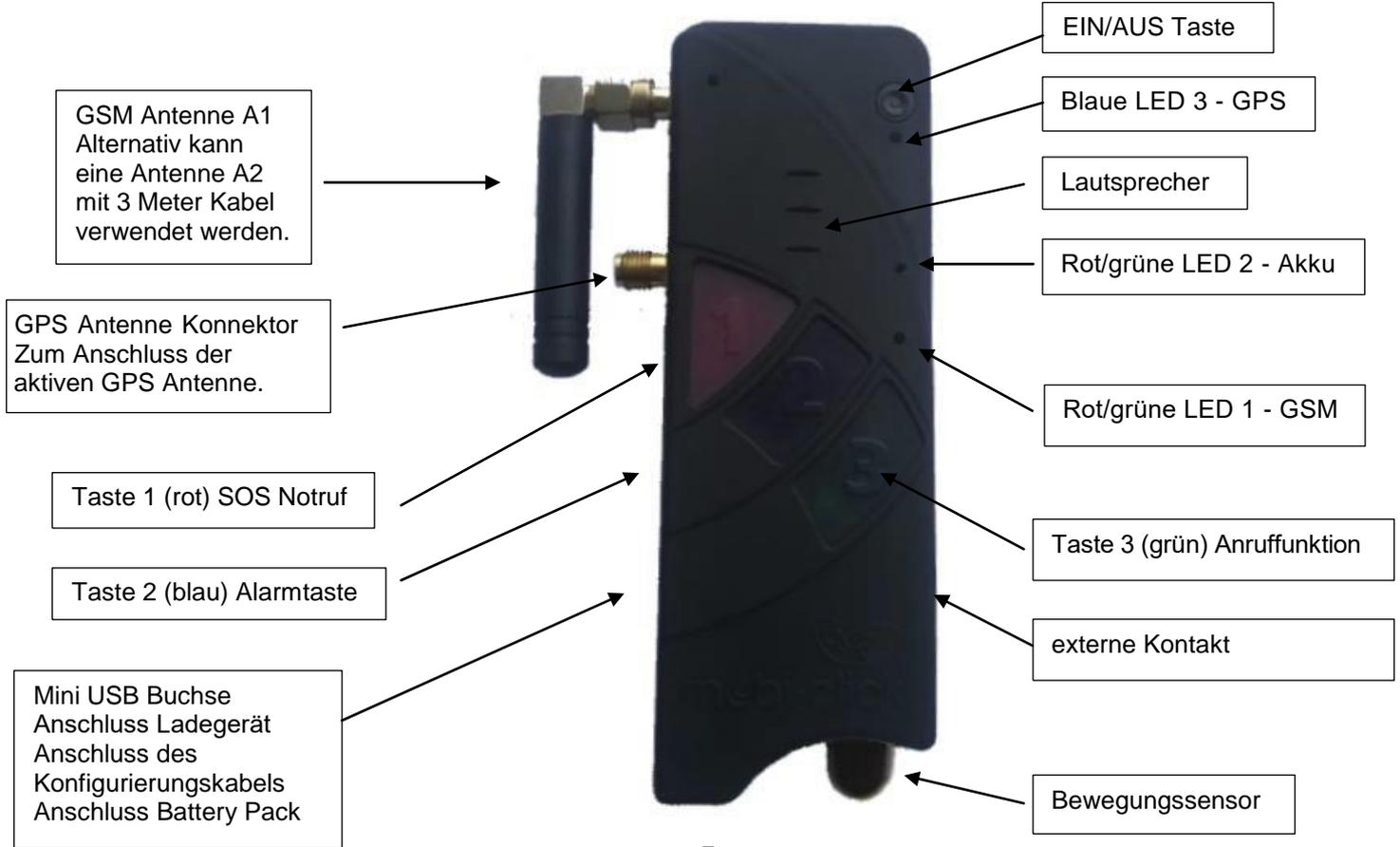
2.4	Änderung des PIN Codes der SIM Karte vor Inbetriebnahme	14
2.5	Einlegen der SIM Karte	15
2.6	Laden und Einschalten des Gerätes	16
2.7	Nachträgliche Änderung des PIN Codes (vor Ort und von der Ferne)	17
2.8	Funktionen der Tasten	20
2.9	Programmierung / Inbetriebnahme	20
2.9.1	Programmierung der Telefonnummern	20
2.9.2	Programmierung der Sensoren (MOVE, VOICE, VIBRA)	24
2.9.2.1	Alarmtext verändern	25
2.9.3	Audio Lautstärkenregelung und Ruftöne	26
2.9.4	Änderung des Gerätenamens (Name)	28
2.9.5	Einstellung der Sprache (Befehl „Language“)	29
2.9.6	Einstellung der Uhrzeit und des Datums	30
2.9.7	Status-Abfrage des Gerätes	31
3.	Funktionen des Gerätes Compact 4P+A	32
3.1	Alarm Modus / Security Modus (Taste 2)	33

3.2	Anruffunktion (Taste 3)	34
3.2.1	Programmierung der Sicherheitszonen GPS	35
3.2.2	Löschung der programmierten Sicherheitszonen GPS	38
3.2.3	Prüfung der programmierten Sicherheitszone GPS	39
3.3	Technische Alarmer	42
3.3.1	Akku Alarm	42
3.3.2	GSM Empfangsalarm	43
3.3.3	GPS Empfangsalarm	43
3.3.4	Sensorenalarm	44
3.4	Externe Betreuung / Service-Zentrale	44
3.4.1	Tastensperre	45
3.5	Alarm-Wiederholung	46
4.	Technische Alarmeinstellungen	47
4.1	GSM Alarmeinstellungen	47
4.1.1	Anpassung der GSM Schwellenwerte	47
4.1.2	Deaktivierung des GSM Alarmes	47

4.2	GPS Alarmeinrichtungen	48
4.2.1	Anpassung der GPS Schwellenwerte	48
4.2.2	Deaktivierung des GPS Alarmes	48
5.	Festlegen der Normalposition des Gerätes	49
5.1	Allgemeine GPS Ortung (GPS), Ein- und Ausschalten von GPS	50
5.2	Zusendung eines Weblinks mit GPS Position des Gerätes (GPSMAP)	51
5.3	Automatische Übermittlung der GPS Position des Gerätes (GPS, GPSMAP, Sonderfunktionen)	53
5.4	Energiesparmodus (GPSSAVE)	55
5.5	Programmierung der GPS Zone	57
6.	Systemfunktionen	64
6.1	Zeit zwischen zwei Alarmbenachrichtigungen (IDLEALARM)	65
6.2	Stilllegen des Alarmes für eine bestimmte Zeit (HOLDALARM, HOLDALARM2)	67
6.3	Einstellung des externen Kontaktes für verschiedene Anwendungen (Sirene, externer PIR Sensor und Commander)	73

6.3.1	Befehl RELAY	73
6.3.2	EXTERN Funktion (Schleife)	75
6.3.3	Commander Funktion	77
6.4	Auschalten der LED während des Alarmes	78
6.5	Programmierung der Fernbedienungen	79
6.6	Herstellen der Werkeinstellungen per SMS (RESET SETUP)	81
7.	Herstellen der Werkeinstellungen manuell	82
8.	Entsorgung des Gerätes	82
9.	Technische Daten	82
10.	Konformitätserklärung	85
11.	Diagnose Modus	87

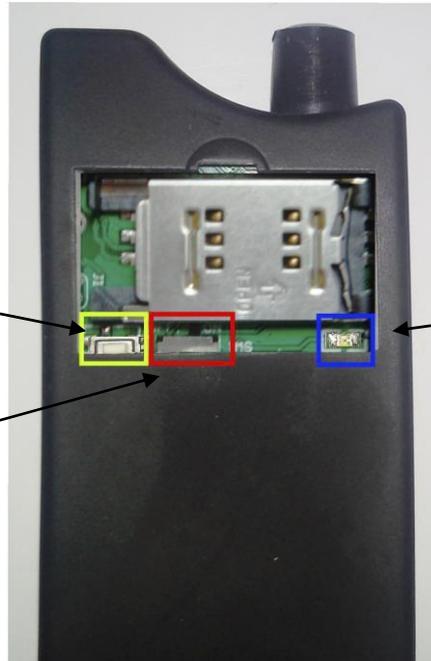
Einführung



Vor der Inbetriebnahme des Gerätes

Taste für die
Programmierung der
Fernbedienung

Ein / Aus Schalter



RF Led

Bevor Sie das Gerät laden, müssen Sie den Batteriesicherheitsschalter auf ON (EIN) stellen. Der Batteriesicherheitsschalter dient nur zum sicheren Transport der Batterie im Gerät.

LED 1 - GSM:

An dieser LED ist der aktuelle GSM Status zu erkennen. Dazu verfügt die LED über folgende Darstellungsmöglichkeiten:

- LED leuchtet grün = GSM Netz wird gesucht
- LED blinkt grün (jede 1 Sekunde) = Gerät ist am GSM Netz angemeldet
- LED blinkt grün (alle 1 bis 2 Sekunden) = Anruf / Telefonverbindung
- LED blinkt rot/grün = keine GSM Netzverbindung / PIN Fehler / ungültige SIM Karte / falscher PUK Code / ...
- LED aus = keine Stromversorgung vorhanden / Produkt ist ausgeschaltet

Wenn das Produkt über die USB Buchse geladen wird, während keine SIM Karte eingelegt ist, leuchtet die grüne LED. Da diese LED direkt vom GSM Modul gesteuert wird, das zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet ist (Schalter im SIM Kartenhalter), kann diese LED unbegründet leuchten. Ohne SIM Karte ist das GSM Modul definitiv ausgeschaltet und versucht nicht, sich im GSM Netz einzuloggen.

LED 2 - Akku:

Der interne Akku wird über eine separate Hardware geladen und verwaltet. Somit kann der Akku auch dann aufgeladen werden, wenn keine SIM Karte eingelegt und somit die gesamte GSM Hardware deaktiviert ist. Diese LED stellt folgende Informationen zur Verfügung:

- LED leuchtet rot: Akku wird geladen
- LED leuchtet grün: Akku ist vollständig aufgeladen
- LED leuchtet orange (rot/grün gleichzeitig): Ein Fehler wurde erkannt (z.B. kein Akku vorhanden oder der Akku ist defekt)
- LED aus = keine USB Spannung vorhanden

LED 3 - GPS:

Über diese LED lässt sich die Aktivität und der Status des GPS Empfängers erkennen. Dazu stehen die folgenden Anzeigemöglichkeiten zur Verfügung:

- LED blinkt blau: Aktuelle GPS Position ist korrekt bestimmt
- LED leuchtet blau: GPS Position ist nicht festgestellt bzw. nicht feststellbar

- LED aus: GPS Modul ist im Schlafmodus / ausgeschaltet

1. Grundsätzliches zu der Funktionsweise und zu den Eigenschaften

Compact 4P+A ist ein mit mehreren Funktionen ausgestattetes Alarmgerät, das das Empfangen der SMS Nachrichten und Anrufe möglich macht. Das Gerät hat drei Sensoren: einen Bewegungsensor, einen Geräuschsensor und einen Erschütterungssensor, mittels denen die Überwachung der Räume, Häuser und Autos möglich ist. Durch Übertragung von GPS Koordinaten lässt sich im Alarmfall der Standort des Gerätes Compact 4P+A lokalisieren. Je nach bereits vorgenommener Programmierung erfolgt unmittelbar nach dem Drücken der Notruftaste 1 (SOS) eine Alarmmeldung als SMS und/oder als Anruf an bis zu drei bereits im Vorwege gespeicherten Telefonnummern.

Durch das Drücken der Taste 2 kann der Nutzer den Alarm Modus aktivieren und alle gewählten Sensoren einschalten. Wenn einer der Sensoren aktiviert wird, bekommt der Nutzer eine SMS Nachricht oder einen Anruf.

2. Inbetriebnahme des Gerätes

2.1 SIM Karte

Zuerst benötigen Sie eine aktive SIM Karte eines GSM (Handy) Netzbetreibers. Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten, damit jeder Nutzer ein Handynetz nach Belieben wählen kann.

Das Compact 4P+A besitzt ein Dualband-GSM-Modul. Daher können fast alle europäischen SIM Karten verwendet werden. Es spielt auch keine Rolle, ob der Nutzer eine Vertragskarte oder eine Prepaid (Wert) Karte verwendet.

Bei einer Prepaidkarte ist jedoch insofern Vorsicht geboten, weil sich immer ein ausreichend hohes Guthaben darauf befinden muss. Zudem muss die zeitliche Gültigkeit des Guthabens gewährleistet sein. Ansonsten können keine Alarmmeldungen abgesetzt werden. Das setzt voraus, dass eine für die technische Betreuung des Gerätes zuständige Person fortwährend den Guthabenstand auf der Prepaidkarte überprüft und bei Bedarf Guthaben auflädt.

Wir empfehlen Ihnen daher aus sicherheitsrelevanten Gründen den Abschluss eines Handyvertrages.

2.2 Vorbereitung der SIM Karte

Sollten Sie eine Prepaidkarte erworben haben, achten Sie bitte darauf, dass diese auch aktiviert worden ist. Je nach Netzanbieter muss zu Beginn auch ein Anruf in einem herkömmlichen Mobiltelefon und eine Bestätigung (z.B. Sprachauswahl) erfolgen.

Daher vor Beginn der Nutzung des Compact 4P+A, muss der Nutzer unbedingt einen Testanruf in einem normalen Handy durchführen!

Vor dem Einlegen der SIM Karte ins Compact 4P+A beachten Sie bitte die nachfolgenden Kapitel (insbesondere Kapitel 2.4.)

2.3 Übertragung der Rufnummer

Egal ob Sie eine Prepaid- oder Vertragskarte nutzen, achten Sie bitte darauf, dass die Rufnummer mitgesendet wird!

Compact 4P+A erfüllt nur seinen Zweck, wenn der Nutzer anhand seiner Rufnummer erkannt wird. Sollte die Rufnummer nicht mitgesendet werden, entfernen Sie die Unterdrückung der Telefonnummer (ebenfalls im normalen Handy). Wenn dies nicht funktioniert, wenden Sie sich zur Übermittlung (Mitsendung) der Handynummer an Ihren Netzbetreiber.

2.4 Änderung des PIN Codes der SIM Karte vor Inbetriebnahme

Legen Sie nun die SIM Karte, die Sie später im Compact 4P+A nutzen möchten in ein herkömmliches Handy.

Ändern Sie den bestehende PIN Code auf **1513**.

Wenn Ihnen die Funktion der Änderung des PIN Codes nicht bekannt ist, schlagen Sie in dem zum Handy zugehörigen Handbuch (Anleitung) nach.

Diesen werksseitigen PIN Code 1513 benötigen Sie, damit Compact 4P+A Ihre SIM Karte akzeptiert.

Sollten Sie Ihre Karte mit einem anderen PIN Code dort einlegen, wird die SIM Karte spätestens nach dem dritten Einschalten gesperrt!

Für den Fall einer Sperrung benötigen Sie zur Entsperrung den bei der SIM Karte mitgelieferte PUK Code. Die Entsperrung führen Sie wieder in einem herkömmlichen Handy durch.

2.5 Einlegen der SIM Karte

Zum Einlegen der SIM Karte im Compact 4P+A muss zuerst der Deckel auf der Rückseite geöffnet werden. Bitte gehen Sie dabei behutsam vor, indem Sie mit dem Fingernagel leicht hinter der Deckelarretierung Druck auf den Deckel ausüben und dann vom Gehäuse wegziehen. Halten Sie das Gerät nun so, dass sich die abgerundete, vertiefte Ecke oben und die Ladebuchse links befindet. Sie sehen nun den SIM Kartenhalter, auf dem sich die Worte „OPEN“ (offen) und „LOCK“ (geschlossen) befinden und ein Pfeil für die jeweilige Richtung.

Falls er nicht bereits vom Werk offen ausgeliefert ist, schieben Sie mit leichtem Druck den schwarzen SIM Kartenhalter nach rechts (OPEN), so dass Sie ihn anschließend aufklappen können.

Schieben Sie nun die SIM Karte in die Führung des SIM Kartenhalters. Dabei müssen die goldfarbenen Kontakte zur Platine zeigen und die abgeschrägte Ecke nach links. Achten Sie beim Zuklappen darauf, dass es keinen größeren, fühlbaren Widerstand gibt. Nun schieben Sie den Kartenhalter zum Arretieren nach links (LOCK).

Wichtig:

Damit Sie das Gerät einschalten können, ist eine eng an der Platine anliegende SIM Karte notwendig. Ohne eine richtig eingelegte Karte ist Compact 4P+A nicht funktionsfähig.

2.6 Laden und Einschalten des Gerätes

Um das Gerät einschalten zu können, muss es nach dem Einlegen der SIM Karte geladen werden. Sie können dazu das beiliegende Netzgerät oder die Ladestation verwenden. Dazu muss die seitliche Ladebuchse (Mini-USB) mit dem Stecker des Netzladegerätes bzw. der Ladestation verbunden werden.

Während des Ladevorganges leuchtet die LED 2 (Seite 5) permanent rot.

Nach Beendigung des Ladevorganges (Vollladung) leuchtet LED 2 permanent grün. Beenden Sie den Ladevorgang durch Entfernen des Netzgerätes vom Compact 4P+A.

Über die schwarze EIN/AUS Taste (Seite 5) lässt sich Compact 4P+A einschalten.

Diese drücken Sie ca. 3 Sekunden bis ein Piepton zu hören ist.

Das Gerät sucht anschließend das Mobilfunknetz. Dies dauert in der Regel etwa 10 - 20 Sekunden, kann aber bei schwachem Empfang durchaus länger sein.

Wenn alles in Ordnung ist und das Gerät Netzempfang hat, wird dies durch regelmäßiges Blinken (ca. alle 2 Sekunden) von LED 1 signalisiert.

Im Falle einer nicht registrierten oder defekten SIM Karte leuchtet LED 1 dauerhaft grün.

Überprüfen Sie dann die Karte in einem anderen Handy und nutzen Sie ggf. eine andere.

Sollten Sie einen falschen PIN Code verwenden, leuchtet die LED 1 grün/orange dauerhaft und Compact 4P+A gibt intervallartig einen dreifachen Doppelton von sich.

In diesem Fall legen Sie die Karte wieder in ein gewöhnliches Handy und ändern dort den PIN Code ab.

2.7 Nachträgliche Änderung des PIN Codes (vor Ort und von der Ferne)

Um die Gefahr von Mißbrauch durch Dritte zu minimieren, können Sie nach der Inbetriebnahme den PIN Code ändern. Dies kann auch zu einem späteren Zeitpunkt passieren.

Für die Änderung des PIN Codes muss Compact 4P+A eingeschaltet sein und Netzempfang haben. Dies wird durch die ruhig blinkende grüne Status LED 1 angezeigt. Sollte dies nicht der Fall sein, schauen Sie im Kapitel 4.2, 4.3.1, 4.3.2, 4.3.3, 4.3.4, 4.4 und 4.6.1 nach.

Senden Sie nun von Ihrem normalen Handy eine SMS an das Compact 4P+A (es hat die Rufnummer der dort eingelegten SIM-Karte) mit folgendem Text:

SET PIN XXXX #1513

Wobei hier das XXXX natürlich Zahlen sein müssen und für Ihren neu erdachten PIN Code steht. Bitte achten Sie darauf (auch für die zukünftigen SMS Befehle), dass sich zwischen den Wörtern und Zahlen immer ein Abstand (Leerzeichen) befindet.

Außer zwischen der Raute und dem PIN Code.

Zum besseren Verständnis einmal ausgeschrieben:

SET (Abstand) PIN (Abstand) XXXX (Abstand) #1513

Wenn diese SMS richtig geschrieben war, erhalten Sie vom Compact 4P+A nun eine Bestätigung per SMS an Ihr Handy, von dem Sie den SMS Befehl geschickt hatten.

Compact 4 1.2X

Alarm: off (aus)

Batt: 100%

GSM: 78%

GPS: off (aus)

Gebiet: off (aus)

Move: 5/10 (ein)

Shock: 5/10 (ein)

Voice: off 10 (aus)

USB: off (aus)

Holdalarm: on (ein)

Lock: off (aus)

Sollte der Text fehlerhaft gewesen sein, erhalten Sie eine SMS mit der Fehlermeldung:
“Befehlsformat fehlerhaft”.

Beachten Sie bitte, dass diese Form der PIN Änderung sich nicht nur auf die SIM Karte, sondern auch auf den internen PIN Code auswirkt. Das heißt, zukünftig eingelegte Karten müssen denselben PIN besitzen.

2.8 Funktionen der Tasten

Bevor wir im nächsten Schritt das Gerät für den zukünftigen Einsatz programmieren, hier einmal die Funktionsweise im Überblick:

Taste 1 (rot) - Notruftaste zur Auslösung des willensabhängigen (aktiven) Alarms

Taste 2 (blau) - Aktivierung und Deaktivierung des Alarmmodus (willensunabhängiger Alarm)

Taste 3 (grün) - Aufbau einer Sprechverbindung zu einer eingespeicherten Telefonnummer

2.9 Programmierung / Inbetriebnahme

2.9.1 Programmierung der Telefonnummern

Sie können sechs Telefonnummern speichern, die im Notfall informiert werden und zwar als SMS und / oder als Anruf.

In jedem Fall muss mindestens eine SMS Benachrichtigung gewählt werden, damit die GPS Koordinaten übermittelt werden können.

Man kann übrigens die gleiche Rufnummer sowohl per SMS als auch per Anruf benachrichtigen lassen.

Jede Benachrichtigungsart benötigt jedoch einen Speicherplatz.

Sollten Sie also eine Rufnummer mit beiden Varianten benachrichtigen, benötigen Sie zwei Speicherplätze. Insgesamt gibt es sechs.

Zum Programmieren der Telefonnummer senden Sie nun folgende SMS von einem normalen Handy zum Compact 4P+A mit folgendem Text:

SET (Abstand) TEL1 (Abstand) S (Abstand) 0049781234567 (Abstand) #1513 - für die erste Telefonnummer

SET (Abstand) TEL2 (Abstand) C (Abstand) 0049781234567 (Abstand) #1513 - für die zweite Telefonnummer

Sie können auch in einem Befehl 6 unterschiedliche Telefonnummern bzw. SMS Nummern hinterlegen, aber der Befehl wird sehr lang sein.

SET (Abstand) TEL1 (Abstand) S (Abstand) 0049781234567 (Abstand) C (Abstand) 0049528765432 (Abstand) S (Abstand) 0049789876532 (Abstand) S (Abstand) 0049781234567 (Abstand) C (Abstand) 0049528765432 (Abstand) S (Abstand) 0049789876532 (Abstand) #1513

Erklärung:

(Abstand) steht für ein Leerzeichen C

ist für Anruf

S für SMS

0049789876532 = Ihre Telefonnummer mit Vorwahl Deutschland (Beispielnummer)

ACHTUNG!!!

Wir empfehlen das Konfigurierungsprogramm zu verwenden, das im Lieferumfang enthalten ist.

Webseite downloaden:

www.mobi-click.com/downloads

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, das Gerät sendet Ihnen nun eine Status SMS. Dort wird Ihre neu programmierte Nummer und die Benachrichtigungsweise aufgeführt.

Compact 4 1.2X

SMS 1

0049781234567

CALL 2

0049528765432

SMS 3

0049789876532

SMS4

0049781234567

CALL 5

0049528765432

SMS 6

0049789876532

Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

2.9.2 Programmierung der Sensoren (MOVE, VOICE, VIBRA)

Compact 4P+A ist in drei Sensoren ausgestattet, d.h. einen Bewegungssensor, einen Geräuschsensor und einen Erschütterungssensor, die separat oder alle auf einmal funktionieren können.

Zwecks Aktivierung des Bewegungssensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) **MOVE** (Abstand) **5** (Abstand) **#1513**

Wir können im Empfindlichkeitsbereich zwischen 1 bis 10 wählen.

Zwecks Deaktivierung des Bewegungssensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **MOVE** (Abstand) **#1513**

Zwecks Aktivierung des Geräuschsensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) **VOICE** (Abstand) **5** (Abstand) **#1513**

Wir können im Empfindlichkeitsbereich zwischen 1 bis 10 wählen.

Zwecks Deaktivierung des Geräuschsensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) VOICE (Abstand) #1513

Zwecks Aktivierung des Erschütterungssensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) VIBRA (Abstand) 5 (Abstand) #1513

Wir können im Empfindlichkeitsbereich zwischen 1 bis 10 wählen.

Zwecks Deaktivierung des Erschütterungssensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) VIBRA (Abstand) #1513

2.9.2.1 Alarmtext verändern

Mit diesen Befehlen können Sie den Alarmtext der jeweiligen Sensoren selbst definieren:

SET(Abstand) MOVE (Abstand) TEXT "neuer Alarmtext" #1513

SET(Abstand) VOICE (Abstand) TEXT "neuer Alarmtext" #1513

SET(Abstand) VIBRA (Abstand) TEXT "neuer Alarmtext" #1513

SET(Abstand) EXTERN (Abstand) TEXT "neuer Alarmtext" #1513

2.9.3 Audio Lautstärkenregelung und Ruftöne

Wie in allen anderen Mobiltelefonen, können Sie auch mit dem Compact 4P+A individuelle Ruftöne einstellen und eigene Lautstärkenregelungen vornehmen.

SET (Abstand) **AUDIO** (Abstand) **2** (Abstand) **0** (Abstand) **3** (Abstand) **9** (Abstand) **1** (Abstand)
#1513

Lautsprecher-Lautstärke [0-9]

Mikrofon-Lautstärke [0-9]

Rufton-Nummer [0-9]

Rufton-Lautstärke [0-9] akustisches Signal (Buzzer)

Ton eingeschaltet / Ton ausgeschaltet [1/0]

0 = Mystery

1 = Deutsche Nationalhymne

2 = Mozart

3 = Strauss

4 = Puccini

5 = Vici

6 = schneller/kurze Signalfolge

7 = Compact Rufon (Standard)

8 = kurze Signalfolge

9 = langgezogenes Signal

Hinweise:

Die Lautstärke sollte beim Lautsprecher und Mikrofon mit Sorgfalt geregelt werden. Es ist nicht ratsam für beides zu hohe Lautstärken auszusuchen, dadurch könnten die Stimmen während der Verbindung stark beeinträchtigt und damit nicht verständlich übertragen werden.

Allgemeine Information: "0" ist der kleinste und "9" ist der höchste Wert.

2.9.4 Änderung des Gerätenamens (Name)

Falls mehrere Produkte gleichzeitig betrieben werden, ist es empfehlenswert, jedem Gerät einen eigenen Namen zu geben. Auf diese Weise kann man Alarmmeldungen dem richtigen Gerät zuordnen.

Um Namensänderungen an Ihrem Gerät vorzunehmen, senden Sie folgenden SMS Befehl:

SET (Abstand) **NAME** (Abstand) **<neuer Name>** (Abstand) **#1513**

Beispiel: Umbenennung des Compact 4P+A in „NEWNAME“:

SET (Abstand) **NAME** (Abstand) **NEWNAME** (Abstand) **#1513**

Die Bestätigungs-SMS sieht dann so aus:

NEWNAME 1.2X

.....

...

...

Die maximale Länge des Gerätenamens beträgt 16 Zeichen.

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung ist mit folgendem Befehl möglich:

RESET (Abstand) **NAME** (Abstand) **#1513**

2.9.5 Einstellung der Sprache (Befehl „Language“)

Mit diesem Befehl können Sie die Sprache des Gerätes einstellen.

SET (Abstand) **LANGUAGE** (Abstand) **<DE/EN>** (Abstand) **#1513**

Beispiel:

SET (Abstand) **LANGUAGE** (Abstand) **DE** (Abstand) **#1513**

Zum Zurücksetzen auf Deutsch wird dieser Befehl benötigt:

RESET (Abstand) **LANGUAGE** (Abstand) **#1513**

Für diesen Befehl gibt es keinen TEST-Befehl.

2.9.6 Einstellung der Uhrzeit und des Datums

Compact 4P+A verfügt über eine interne Uhr. Damit Alarmer richtig funktionieren muss Compact 4P+A wie folgt programmiert werden:

SET (Abstand) **TIME** (Abstand) **13** (Abstand) **45** (Abstand) **16** (Abstand) **10** (Abstand) **13**
(Abstand) **#1513**

Uhrzeit (13:45 Uhr) und Datum (16.10.2013) eingestellt

Compact 4 1.2X

Zeit: 13:45

Datum: 10.02. 16 Mi

Status: off (aus)

Idle Alarm: 7 min

Repeat alarm: 0 min

GPS: 0 min

Leds:off

2.9.7 Status-Abfrage des Gerätes

Sie haben die Möglichkeit eine Uhrzeit (nur volle Stunden) zu programmieren, zu welcher Sie eine Status-SMS erhalten. Diese informiert Sie über den Batteriezustand, den GSM Empfang usw.. Der Statusbericht wird an alle Nummern versendet, die Sie programmiert haben.

Täglich:

SET (Abstand) **STATUS** (Abstand) **INTERVAL** (Abstand) **13** (Abstand) **#1513** **Uhrzeit** **(00-23)**
RESET (Abstand) **STATUS** (Abstand) **INTERVAL** (Abstand) **13** (Abstand) **#1513**

Einmalige Status-Abfrage

Wenn Sie kurz wissen wollen, was Sie programmiert haben oder noch nicht, dann senden Sie folgenden Befehl:

TEST (Abstand) **STATUS** (Abstand) **#1513**

3. Funktionen des Gerätes Compact 4P+A

3.1 Alarm Modus / Security Modus (Taste 2)

Den Alarm Modus können Sie entweder durch Drücken der Taste 2, mittels Fernbedienung oder durch einen SMS Befehl, den Sie von einem anderen Handy zum Compact 4P+A schicken, aktivieren.

Der Befehl zum Aktivieren per SMS lautet:

SET (Abstand) **SECURITY** (Abstand) **#1513**

Compact 4 1.2X

Alarm: on (ein)

Batt: 100%

GSM: 78%

GPS: off (aus)

Gebiet: off (aus)

Move: 5/10 (ein)

Shock: 5/10 (ein)

Voice: off 10 (aus)

USB: off (ein)

Holdalarm: on (ein)

Lock: off (aus)

Um den Alarm Modus zu beenden, drücken Sie die Taste 2 erneut (es folgt ein Piepton) und der Modus ist beendet.

Wenn Sie den Alarm Modus per SMS beenden wollen, senden Sie:

RESET (Abstand) **SECURITY** (Abstand) **#1513**

Aktivieren per Fernbedienung:



**Fernbedienung zum
Ein- und Ausschalten
EIN und AUS = Linke
Taste
Notruf = Rechte Taste**

Sie verlassen den Raum und drücken die linke Alarmtaste auf der Fernbedienung. Somit ist das Gerät eingeschaltet. Als Bestätigung hören Sie einen Piepton. Das Ausschalten erfolgt in umgekehrter Folge. Sie drücken die linke Taste. Als Bestätigung hören Sie einen doppelten Piepton.

3.2 Anruffunktion (Taste 3)

Für die Programmierung der Taste 3 senden Sie nun folgende SMS von einem normalen Handy zum Compact 4P+A mit folgendem Text:

SET (Abstand) **TEL** (Abstand) **0044781234567** (Abstand) **#1513**

Wenn Sie alles richtig gemacht haben, erhalten Sie nun eine Status-SMS, die Ihnen Compact 4P+A zuschickt. Dort wird Ihre neu programmierte Nummer aufgeführt.

Compact 4 1.2X

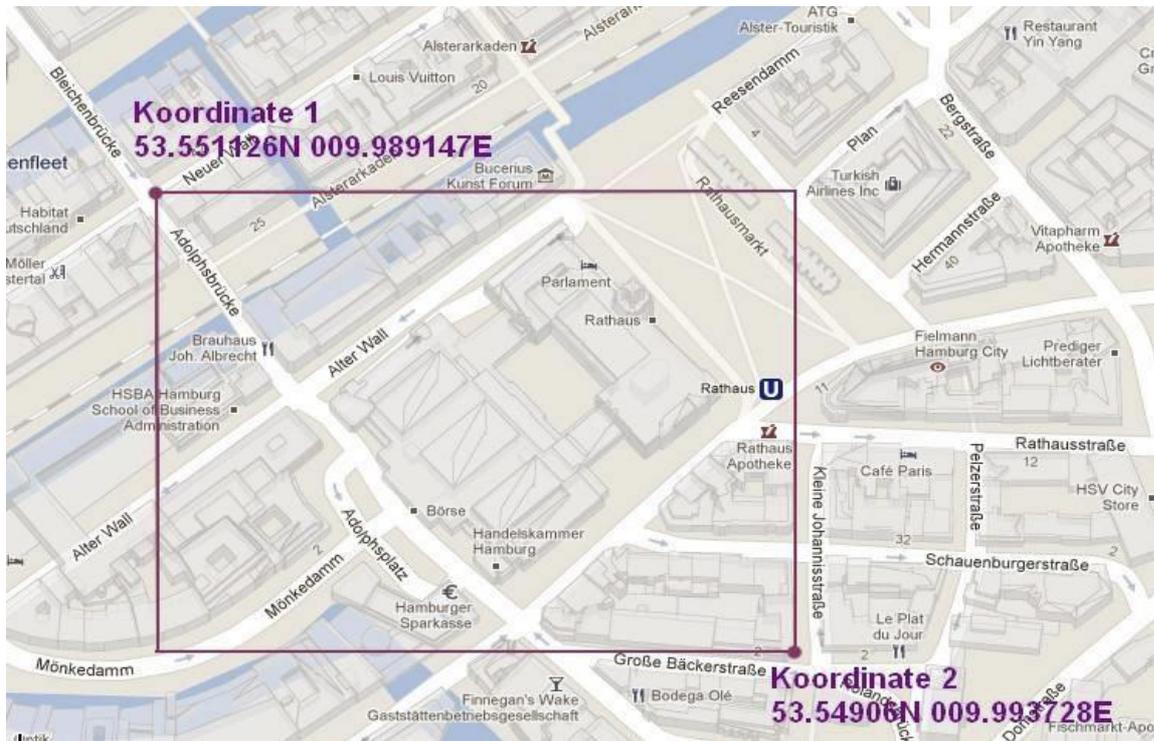
Tel

0049781234567

Andernfalls erhalten Sie eine Fehlermeldung.

3.2.1 Programmierung der Sicherheitszonen GPS

Das Compact 4P+A kann zur Zonen-Überwachung verwendet werden. Nach der Programmierung der zugelassenen Zone(n) (max. 10) und nach der Aktivierung des Alarm Modus ("ENABLE") wird bei jeder Überschreitung der zugelassenen Zone(n) eine SMS Alarmmeldung mit der aktuellen GPS Koordinaten an alle gespeicherten Telefonnummern geschickt.



Zur Programmierung der Zonen dient der SMS Befehl:

SET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Breitengrad1>** (Abstand) **<Längengrad1>** (Abstand)
<Breitengrad2> (Abstand) **<Längengrad2>** (Abstand) **#1513**

Breitengrad1 = obere Grenze (Richtung Norden)

Breitengrad2 = untere Grenze (Richtung Süden)

Längengrad1 = linke Grenze (Richtung Westen)

Längengrad2 = rechte Grenze (Richtung Osten)

Format der Dateneingabe:

Breitengrad - gg.mmmmmmN gg - Grad, mmmmmm

z.B.: 53.551126N 53.54906N

Längengrad - ggg.mmmmmmE ggg - Grad, mmmmmm

z.B.009.989147E 009.993728E

Achten Sie darauf, dass Sie fehlende Zahlen mit "0" auffüllen.

Beispiel: z.B. 3° 3.23'E = 003.032300E

Beispiel:

Wenn Sie eine bestimmte Zone überwachen möchten, geben Sie die Daten ein, wie am folgenden

Beispiel zu erkennen:

SET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **49.548909N** (Abstand) **011.925659E** (Abstand) **49.54249N**
(Abstand) **011.952481E** (Abstand) **#1513**

Als Rückmeldung bekommen Sie:

GPS Zone: 1/1 <---- Nummer der Zone

Breitengrad:

53.551126N 53.54906N

Laengengrad:

009.989147E 009.993728E

Achten Sie darauf, dass bei jedem Befehl "SET GPSZONE" eine neue Zone hinzugefügt wird.

Falls das Speicherlimit erreicht wird, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

3.2.2 Löschung der programmierten Sicherheitszonen GPS

Zum Löschen einer einzelnen Zone dient der folgende Befehl:

RESET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Nr. der Zone>** (Abstand) **#1513**

3.2.3 Prüfung der programmierten Sicherheitszone GPS

Um die programmierte Zone in dem bestimmten Standort zu prüfen, verwenden Sie den SMS Befehl:

TEST (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Nr. der Zone>** (Abstand) **#1513** Nr.

der Zone = Werte von 1 bis 10

Beispiel:

TEST (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **3** (Abstand) **#1513**

Antwort-SMS:

Compact 4 1.2X

GPS Zone: 1/1

Breitengrad:

53.551126N 53.54906N

Laengengrad:

009.989147E 009.993728E

Sie können mehrere Zonen zu einem Korridor zusammenfügen.

Die Grenzen der Sicherheitszonen verlaufen entlang der angegebenen Längen- und Breitengrade.

Diagonale Zonen können nicht angegeben werden.

Die Zonen müssen dabei einander überlappen, sofern diese zu einem Korridor zusammengehören.

3.3 Technische Alarmer

Zur Überwachung der technischen Funktionsfähigkeit vom Compact 4P+A gibt es vier Alarmarten. Diese Alarmer funktionieren nur dann, wenn das Gerät im Alarm (Security) Modus betrieben wird.

3.3.1 Akku Alarm

Bereits bei etwa 33% verbleibender Akkuleistung gibt Compact 4P+A durch ein optisches (rot blinkende LED 2) und akustisches Signal am Gerät dem Nutzer zu verstehen, dass es an der Zeit ist, den Akku wieder zu laden.

Sollte bei etwa 21% Akkuleistung immer noch kein Ladevorgang stattgefunden haben, sendet Compact 4P+A an die eingespeicherten SMS Rufnummern eine Akku-Alarmmeldung mit folgendem Text:

Technischer Alarm (1): Akku ist bald leer (X % Akkuleistung)

Das X steht für die verbleibende Akkuleistung.

3.3.2 GSM Empfangsalarm

Sollte der Netzempfang auf einen kritischen Wert absinken, sendet Compact 4P+A an die eingespeicherten SMS Rufnummern eine GSM Alarmmeldung mit folgendem Text:

Technischer Alarm (2): GSM Netzempfang ist zu schwach (Empfang bei X %)

Das X steht für die Empfangsleistung.

In solchen Fällen ist es ratsam mit dem Nutzer vom Compact 4P+A zu sprechen und ihn aufzufordern, sich wieder in einen Bereich mit besserem GSM Empfang zu begeben.

Hinweis: Bei zu schwachem Empfang ist eine Notsignalübertragung nicht mehr möglich und somit die Überwachung des Nutzers nicht mehr gewährleistet!

3.3.3 GPS Empfangsalarm

Sollte der GPS Empfang auf einen kritischen Wert absinken, sendet Compact 4P+A an die eingespeicherten SMS Rufnummern eine GPS Alarmmeldung mit folgendem Text:

Technischer Alarm (3): GPS Signal ist zu schwach (Sat: X)

Das X steht für die Anzahl von gefundenen Satelliten.

Hinweis: Bei zu wenigen oder keinen gefundenen Satelliten ist eine Standortbestimmung mangels Koordinaten nicht möglich.

Der beste GPS Empfang ist unter freiem Himmel. In Gebäuden eher in Fensternähe.

3.3.4 Sensorenalarm

Sollte ein Defekt des Sensors vorliegen, sendet Compact 4P+A an die eingespeicherten SMS Rufnummern eine Sensorenalarmmeldung mit folgendem Text:

Technischer Alarm (4): Sensor defekt / ohne Funktion

Im Falle eines Sensorenalarms ist eine Überwachung des Nutzers nicht mehr gegeben. Bitte beachten Sie in diesem Falle etwaige Vorschriften z.B. für Einzelarbeitsplätze. Für diesen Fall sollte man überlegen, ob es nicht ratsam wäre, ein Ersatzgerät zur Verfügung zu haben.

3.4 Externe Betreuung / Service-Zentrale

Die vielfältigen Möglichkeiten, Compact 4P+A per SMS zu konfigurieren, den Alarm Modus ein- oder auszuschalten sowie Statusabfragen zu tätigen, sind für die externe Betreuung sehr hilfreich.

Bei einer betrieblichen Nutzung des Gerätes muss eine fachkundige Stelle oder Person den Einsatz vom Compact 4P+A begleiten.

Dies beinhaltet u.a. die regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit, die Gewährleistung der Akkuladung und den Empfang von Alarmmeldungen sowie die schnelle und angemessene Reaktion darauf.

3.4.1 Tastensperre

Ein wichtiger Punkt ist die Sperrung aller Tasten sowie der EIN/AUS Taste gegen versehentliches Ausschalten des Alarm Modus.

Dazu nutzen Sie folgenden SMS Befehl:

SET (Abstand) **LOCK** (Abstand) **#1513**

Nun sind alle Tasten und die EIN/AUS Taste gesperrt. Während der Tastensperre können Sie per SMS den Alarm (Security) Modus ein- und ausschalten und Statusabfragen machen.

Um die Tastensperre wieder zu deaktivieren senden Sie diesen SMS Befehl:

RESET (Abstand) **LOCK** (Abstand) **#1513**

3.5 Alarm-Wiederholung

Um für mehr Sicherheit im Alarmfall zu sorgen, kann man die Alarmauslösung so einstellen, dass sich ein bereits abgesetzter Alarm wiederholt.

Je nach Anforderung kann man eine Zeit von 0 bis 60 Minuten einstellen.

Alarm-Wiederholung einschalten

SET (Abstand) **REPEAT** (Abstand) **<Minuten>** (Abstand) **#1513**

Ein Beispiel für eine Wiederholung alle 10 Minuten:

SET (Abstand) **REPEAT** (Abstand) **10** (Abstand) **#1513**

Alarm-Wiederholung ausschalten

RESET (Abstand) **REPEAT** (Abstand) **#1513**

4. Technische Alarmeinstellungen

4.1 GSM Alarmeinstellungen

SMS Befehle für den GSM Alarm:

4.1.1 Anpassung der GSM Schwellenwerte

Sie haben die Möglichkeit, den Schwellenwert für einen GSM Alarm nach Ihren Wünschen bzw. Erfordernissen anzupassen.

Einstellbar ist ein Wert von 10% bis 90%, bei dem Compact 4P+A einen Alarm versendet.

SET (Abstand) **GSMALARM** (Abstand) **<Wert>** (Abstand) **#1513**

Beispiel für 30%:

SET (Abstand) **GSMALARM** (Abstand) **30** (Abstand) **#1513**

Bei Unterschreitung von 30% wird Alarm ausgelöst.

4.1.2 Deaktivierung des GSM Alarmes

RESET (Abstand) **GSMALARM** (Abstand) **#1513**

4.2 GPS Alarmeinstellungen

SMS Befehle für den GPS Alarm:

4.2.1 Anpassung der GPS Schwellenwerte

Sie haben die Möglichkeit, den Schwellenwert für einen GPS Alarm nach Ihren Wünschen bzw. Erfordernissen anzupassen.

Einstellbar ist ein Wert von 1 bis 60 Minuten.

Definition: Wenn nach X Minuten nicht genügend Satellitendaten zur Verfügung stehen, um brauchbare Koordinaten zu liefern, sendet Compact 4P+A einen Alarm.

SET (Abstand) **GPSALARM** (Abstand) **<Wert>** (Abstand) **#1513**

Beispiel für 10 Minuten:

SET (Abstand) **GPSALARM** (Abstand) **10** (Abstand) **#1513**

Bei Überschreitung von 10 Minuten wird Alarm ausgelöst.

4.2.2 Deaktivierung des GPS Alarmes

RESET (Abstand) **GPSALARM** (Abstand) **#1513**

5. Festlegen der Normalposition des Gerätes

Mit Hilfe des GPS Empfängers kann die aktuelle GPS Position ermittelt werden. Desweiteren hat der Benutzer die Möglichkeit sich informieren zu lassen, sobald das Produkt einen vorher definierten (erlaubten) Bereich verlässt. Alle Funktionen im Zusammenhang mit der Positionsbestimmung werden im folgenden Text erklärt.

Zuerst ein paar technische Hinweise:

- Je nach Position des GPS Empfängers, einer Sichtverbindung zum Himmel und der aktuellen Wettersituation kann es bis zu 5 Minuten dauern, bis eine GPS Ortung durchgeführt werden kann.
- Die Zeit bis zur ersten Positionserkennung kann durch eine optimierte Position des Empfängers reduziert werden.
- Innerhalb der ersten 30 Minuten nach der Positionsermittlung können die GPS Koordinaten eine höhere Abweichung haben. Dies hängt mit dem GPS Signal zusammen, welches für eine hohe Genauigkeit Korrekturdaten benötigt. Diese sind dem GPS Signal überlagert und werden in der Regel alle 30 Minuten einmal übertragen.

5.1 Allgemeine GPS Ortung (GPS), Ein- und Ausschalten der GPS Funktionen

Wenn Sie GPS ein- oder ausschalten wollen, müssen Sie folgende Befehle verwenden:

Einschalten **SET** (Abstand) **GPS** (Abstand) **#1513**

Ausschalten **RESET** (Abstand) **GPS** (Abstand) **#1513**

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen GPS Koordinaten abgefragt und ohne Auswertung in einer SMS zurück geschickt. Bei diesem Befehl müssen Sie sich um die Auswertung der Koordinaten kümmern, z.B. indem die Koordinaten in einem Routenplaner oder auf Webseite mit Kartenmaterial eingegeben werden.

Der Befehl dazu lautet:

TEST (Abstand) **GPS** (Abstand) **#1513**

Beispiel einer Rückantwort:

Compact 4 1.2X

Zeit: 12:26:52

Breitengrad:

52.235381N

Laengengrad:

021.12073E

Hoehe ueber N.N.: 98.0m

Anzahl der Sateliten: 05

5.2 Zusendung eines Weblinks mit GPS Position des Gerätes (GPSMAP)

Wenn Sie über ein Mobiltelefon mit Internetverbindung verfügen, können Sie sich die aktuellen GPS Koordinaten über einen Weblink zu einem einstellbaren Map-Anbieter anzeigen lassen. Dadurch kann die aktuelle Position direkt angezeigt werden.

Der Befehl zu dieser Funktion lautet:

TEST (Abstand) **GPSMAP** (Abstand) **#1513**

Beispiel der Rückantwort:

Compact 4 1.2X

13:01

<http://maps.google.com/maps/api/staticmap?center=5223458,2112536&zoom=15&size=270x250&markers=+52.23458,+021.12536&sensor=false>

Nachdem Sie den Link anklicken, sehen Sie auf dem Display Ihres Mobiltelefons, wo sich das Gerät befindet.

Zoom und Map-Anbieter wechseln:

Es stehen zwei Map-Anbieter zur Verfügung, wobei zudem ein bestimmter Zoom-Modus eingestellt werden kann.

Zum Wechseln wird der folgende Befehl benötigt:

SET (Abstand) **GPSMAP** (Abstand) **<NR.>** (Abstand) **#1513**

Der Parameter „NR.“ hat folgende Bedeutung:

- | | |
|-----|---|
| 0 | OSM Karte, Standard Zoom (Grundeinstellung) |
| 1-6 | OSM Karte, mit unterschiedlichen Zoomwerten |
| 100 | GoogleMaps mit aktualisiertem Link-Format |

101-106 GoogleMaps mit unterschiedlichen Zoomwerten

Als Antwort bekommen Sie eine SMS mit dem neuen Link.

Bei GoogleMaps wird nur das Kartenbild dargestellt ohne Steuerungsmöglichkeiten. Dafür kann diese Seite auch von älteren Handys angezeigt werden.

Die verlinkte Website von OpenStreetMap.org benötigt einen aktuellen Internetbrowser zur Anzeige und Steuerung des Kartenmaterials. Daher wird hier ein Smartphone benötigt. Bei beiden Varianten wird eine Internet-Verbindung über das Handy benötigt.

5.3 Automatische Übermittlung der GPS Position des Gerätes (GPS, GPSMAP, Sonderfunktionen)

Es besteht die Möglichkeit, sich automatisch mehrere GPS Koordinaten oder Map-Links zusenden zu lassen. Dadurch ist die Darstellung des Bewegungsverlaufs der betreuten Person möglich.

Für diesen Fall ist folgender Befehl zu verwenden.

TEST (Abstand) **GPS** (Abstand) **<Zeit>** (Abstand) **<Menge>** (Abstand) **#1513**

Oder

TEST (Abstand) **GPSMAP** (Abstand) **<Zeit>** (Abstand) **<Menge>** (Abstand) **#1513**

Der Parameter „Zeit“ hat folgende Bedeutung:

1-249: Zeit in Minuten zwischen den Meldungen

250: 30 Sekunden

251: 15 Sekunden

Der Parameter „Menge“ steht für maximale Anzahl an SMS-Meldungen, die gesendet werden (Einstellbereich 1-1000).

Beispiel:

TEST (Abstand) **GPS** (Abstand) **2** (Abstand) **3** (Abstand) **#1513**

Das Gerät sendet drei SMS Nachrichten in einem Abstand von zwei Minuten mit der aktuellen GPS Position.

TEST (Abstand) **GPSMAP** (Abstand) **2** (Abstand) **3** (Abstand) **#1513**

Das Gerät sendet drei SMS Nachrichten in einem Abstand von zwei Minuten mit dem Eintrag der Position der betreuten Person in einer Landkarte.

Für den Fall, dass die automatische Übermittlung der GPS Koordinaten beendet werden soll, ist folgender Befehl an das Gerät zu senden:

RESET (Abstand) **TESTGPS** (Abstand) **#1513**

5.4 Energiesparmodus (GPSSAVE)

Wenn das Gerät an eine externe Spannungsquelle angeschlossen ist, wird der aktuelle Standort jede Sekunde geprüft. Um im Akkubetrieb Energie zu sparen, schaltet sich der GPS Empfänger automatisch aus und wird nur 1x in der Stunde aktiviert. Falls das Produkt seine Position ändert (Änderung der GSM Funkzelle BTS) oder das Gerät einen Befehl „TEST GPS“ bekommt, wird der aktuelle GPS Standort sofort aktualisiert.

Der Benutzer hat die Möglichkeit, die Zeitspanne zwischen den automatischen Aktualisierungen im Energiesparmodus zu verändern:

SET (Abstand) **GPSSAVE** (Abstand) **<Zeit>** (Abstand) **#1513**

Der Parameter „Zeit“ steht hier für die Zahl in Minuten (1.....250). Bei der Einstellung „0“ wird der GPS Empfänger nicht ausgeschaltet.

Die Akkulaufzeit wird sehr stark von dieser Einstellung beeinflusst. Wenn z.B. die Abschaltung des GPS Empfängers ausgeschaltet wird (GPSSAVE = 0), dann reduziert sich die Akkulaufzeit auf wenige Stunden.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen:

Senden Sie folgenden Befehl, um die Werkseinstellung wieder herzustellen (60 Minuten):

RESET (Abstand) **GPSSAVE** (Abstand) **#1513**

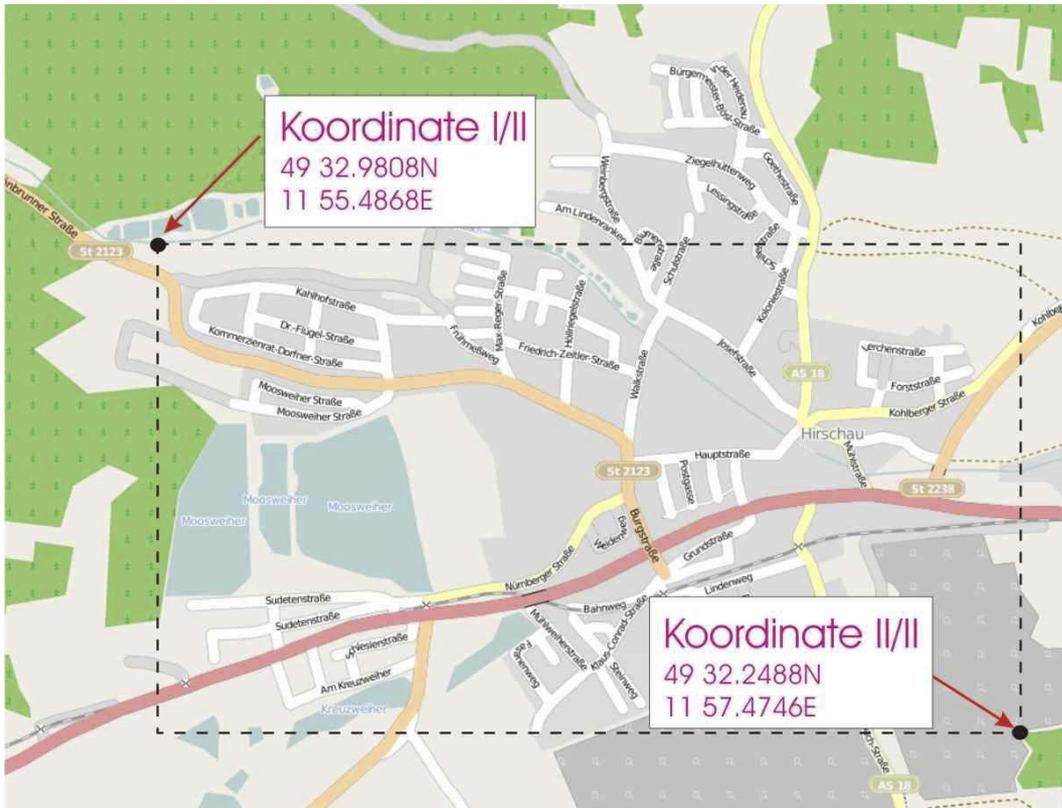
Einstellungen prüfen:

Die vorgenommenen Einstellungen können über folgenden Befehl überprüft werden:

TEST (Abstand) **GPSSAVE** (Abstand) **#1513**

5.5 Programmierung der GPS Zone

Das Produkt kann zur Überwachung der Sicherheitszonen verwendet werden. Nach der Programmierung der zugelassenen Zone(n) (max. 10) und nach der Aktivierung des Alarm Modus („ENABLE“) wird bei jeder Überschreitung der zugelassenen Zone(n) eine Alarmmeldung mit den aktuellen GPS Koordinaten an alle gespeicherten Telefonnummern gesendet.



Zum Programmieren der Zonen ist folgender Befehl zu verwenden:

SET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Breitengrad1>** (Abstand) **<Längengrad1>** (Abstand)
<Breitengrad2> (Abstand) **<Längengrad2>** (Abstand) **#1513**

Breitengrad 1 = obere Grenze (Richtung Norden)

Breitengrad 2 = untere Grenze (Richtung Süden)

Längengrad 1 = linke Grenze (Richtung Westen)

Längengrad 2 = rechte Grenze (Richtung Osten)

Im folgenden Beispiel ist das Format der Dateneingabe dargestellt:

Breitengrad - gg.gggggg N (Grad)

z.B.: 49° 59,5058' N = 49.991763 N

Längengrad - ggg.gggggg E (Grad)

z.B.: 11° 57,0399' E = 011.950665 E

Es muss darauf geachtet werden, dass fehlende Zahlen mit „0“ auffüllt werden.

Beispiel: 3° 3.23' E = 003.032300 E

Die GPS Koordinaten werden bei Compact 4P+A in Grad und Minuten mit sechs Nachkommastellen angegeben. Die Dateneingabe ist in einem Bereich von xx.000000° bis xx.999999° möglich.

Beispiel:Der Befehl für eine Zonenüberwachung muss wie folgt eingegeben werden.

SET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **49.549680N** (Abstand) **011924780E** (Abstand) **49.537480N**
(Abstand) **011.957910E** (Abstand) **#1513**

Als Bestätigung wird folgende Nachricht zurück gesendet:

Compact 4 1.2X

Ueberwachung: on

GPS Zone:1/1

Breitengrad:

49.549680N - 49.537480N

Laengengrad:

011.924780E - 011.957910E

Es ist darauf zu achten, dass bei jedem Befehl „SET GPSZONE“ eine neue Zone hinzugefügt wird. Für den Fall, dass das Speicherlimit erreicht wird, wird eine Fehlmeldung zurück gesendet:

Löschen aller abgespeicherten Zonen:

Zum Löschen aller abgespeicherten Zonen dient der folgende Befehl:

RESET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **ALL** (Abstand) **#1513**

Löschen einer einzelnen Zone:

Zum Löschen einer einzelnen Zone dient der folgende Befehl:

RESET (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Nr. der Zone>** (Abstand) **#1513**

Prüfen einer programmierten Zone:

Um eine programmierte Zone in einem bestimmten Standort zu prüfen, ist folgender Befehl zu verwenden:

TEST (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **<Nr. des Standortes>** (Abstand) **#1513**

Für „Nr. des Standortes“ sind Werte 1 bis 10 zulässig.

Beispiel:

TEST (Abstand) **GPSZONE** (Abstand) **3** (Abstand) **#1513**

Als Bestätigung wird folgende SMS Nachricht zurückgesendet:

Compact 4 1.2X

Ueberwachung: on

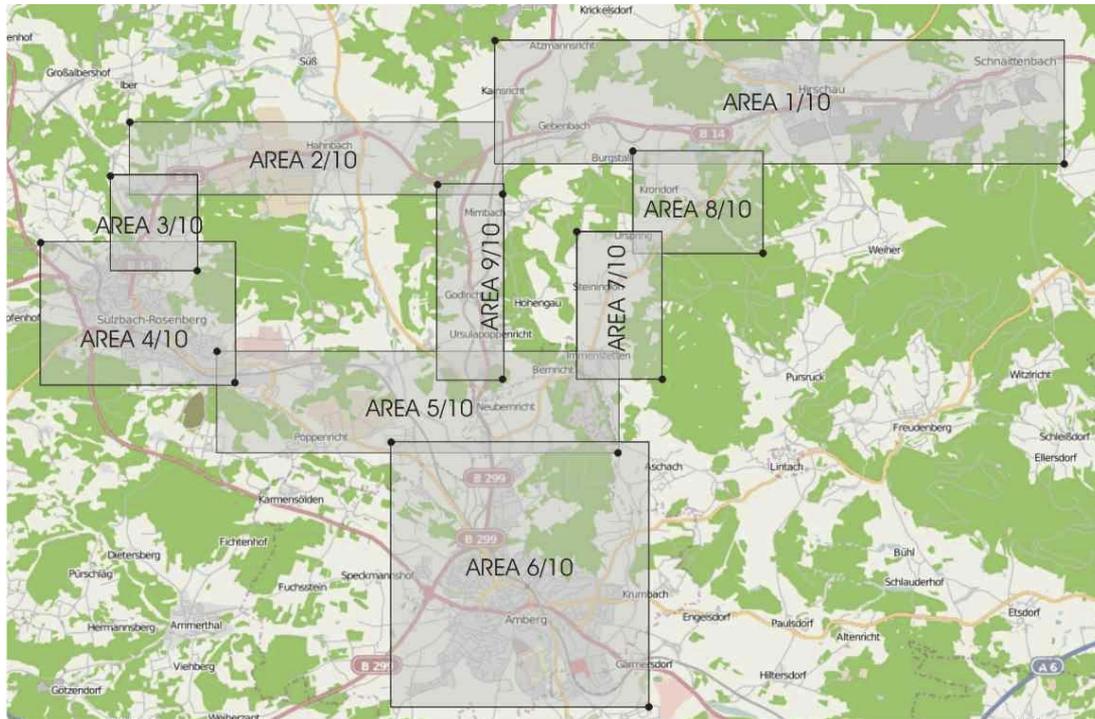
GPS Zone:3/7

Breitengrad:

49.549680N - 49.537480N

Laengengrad:

011.924780E - 011.957910E



Es können mehrere Zonen zu einem Korridor zusammengefügt werden. Die Grenzen der Zonen verlaufen entlang der angegebenen Längen- und Breitengrade. Diagonale Zonen können nicht

angegeben werden. Die Zonen müssen dabei einander überlappen, sofern diese zu einem Korridor zusammengehören

Falls die Überwachung der Sicherheitszone (-n) nicht mehr notwendig ist (der Aufenthaltsort des Besitzers des Gerätes ist bekannt) kann man das GPS Modul ausschalten, was die Betriebszeit des Akkus verlängert. Dazu dient der Befehl:

RESET (Abstand) **GPS** (Abstand) **#1513**

Um das GPS Modul erneut einzuschalten, sollte man folgenden Befehl an das Compact 4P+A per SMS versenden:

SET (Abstand) **GPS** (Abstand) **#1513**

6. Systemfunktionen

In diesem Kapitel werden technisch anspruchsvolle Funktionen erklärt. Die Werkseinstellungen sind bereits für die allermeisten Anwendungsgebiete angepasst. Daher wird empfohlen, diese Parameter nur in begründeten Fällen zu ändern.

Sollte das Produkt Fehlfunktionen aufweisen, so sind zuerst die Grundeinstellungen wieder zu aktivieren.

Sollte ein Kontakt zur Hotline notwendig sein, ist sicher zustellen, dass das Gerät sich wieder in seiner Standardkonfiguration befindet.

6.1 Zeit zwischen zwei Alarmbenachrichtigungen (IDLEALARM)

Im Alarmfall sendet das Compact 4P+A nur eine Alarmmitteilung. Weitere Mitteilungen des gleichen Typs werden nur versendet, wenn es eine entsprechende Ursache gibt und das Gerät eine neue Alarmsituation nach einer bestimmten Zeitspanne (Werkseinstellung: 7 Minuten) registriert. Die Zeitspanne kann verändert werden.

Benutzen Sie dazu folgenden SMS Befehl:

SET (Abstand) **IDLEALARM** (Abstand) **<Zeit>** (Abstand) **#1513**

Die Zeit ist einstellbar zwischen 1 und 240 Minuten.

Beispiel:

SET (Abstand) **IDLEALARM** (Abstand) **15** (Abstand) **#1513**

Die Zeitspanne zwischen den Alarmbenachrichtigungen beträgt nun 15 Minuten.

Wichtig:

Während dieser Zeitspanne werden Sie nicht informiert, ob sich der Grund für den Alarm wieder geändert hat. Sie müssen darauf achten, dass Sie während dieser Zeit selbst den Parameter kontrollieren müssen.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen

Senden Sie folgenden Befehl, um die Werkseinstellungen (7 Minuten) herzustellen:

RESET (Abstand) **IDLEALARM** (Abstand) **#1513**

Einstellungen prüfen

Um die gewünschten Einstellungen zu prüfen, verwenden Sie den Befehl:

TEST (Abstand) **IDLEALARM** (Abstand) **#1513**

6.2 (De-)Aktivierung des Alarmes für eine bestimmte Zeit

(TIMEINACTIVE;TIMEACTIVE)

Zur Auswahl stehen Ihnen zwei Modi. Der erste Modus (gemäß der Werkseinstellung)

TIMEINACTIVE verhält sich gleich wie beim Vorgänger Compact 2

d.h.: im ausgewählten Zeitrahmen ist der Alarm **inaktiv**. Im zweiten Modus **TIMEACTIVE** ist der Alarm im ausgewählten Zeitrahmen **aktiv**. Um die Modi zu einzustellen, benutzen wir folgenden Befehl per SMS:

SET TIMEINACTIVE #1513 - HOLDALARM = inaktiv (wie beim Compact 2)

SET TIMEACTIVE #1513 - HOLDALARM = aktiv

HOLDALARM

Innerhalb der beiden Modi **TIMEINACTIVE** und **TIMEACTIVE** kann der Nutzer auf **zwei** Arten den zeitlichen Alarmbereich konfigurieren (**Holdalarm** und **Holdalarm2**). Mit dem Befehl

HOLDALARM können sie pro Tag **eine** Zeitspanne definieren, in welcher der vordefinierte Modus funktionieren soll. Mit dem Befehl **HOLDALARM2** (quasi eine Erweiterung von **HOLDALARM**) können sie pro Tag **bis zu 6** weitere Zeitspannen definieren in denen das Compact 4 den programmierten **HOLDALARM** ausführen soll.

Einstellung HOLDALARM am Tage (sofern die Werskeinstellung TIMEINACTIVE eingestellt ist):

Die Überwachung des Objektes soll am Dienstag und Mittwoch von 8:00 Uhr bis 14:15 Uhr am Tage pausiert (inaktiv gestellt) werden.

SET (Abstand) **HOLDALARM** (Abstand) **08** (Abstand) **00** (Abstand) **14** (Abstand) **15** (Abstand) **TU** (Abstand) **WE** (Abstand) **#1513**

Der Alarmmodus wird am Dienstag und Mittwoch von 8:00 Uhr bis 14:15 Uhr inaktiv sein.

Einstellung HOLDALARM in der Nacht (sofern die Werskeinstellung TIMEINACTIVE eingestellt ist):

Die Überwachung des Objektes soll am Donnerstag und Freitag von 22:00 Uhr am Donnerstagabend bis 3:30 Uhr am Freitag früh pausiert werden (inaktiv gestellt).

Zwecks Aktivierung der Funktion HOLDALARM ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) **HOLDALARM** (Abstand) **22** (Abstand) **00** (Abstand) **03** (Abstand) **30** (Abstand) **TH** (Abstand) **#1513**

Der Alarmmodus wird von 22:00 Uhr am Donnerstag bis 3:30 Uhr am Freitag **inaktiv** sein.

Wir machen das auf dieselbe Weise für andere Wochentage:

Befehl für Montag: **MO** - Montag (MOnday)

für Dienstag: **TU** - Dienstag (TUEsday)

für Mittwoch: **WE** - Mittwoch (WEdnesday)

für Donnerstag: **TH** - Donnerstag (THursday)

für Freitag: **FR** - Freitag (FRiday)

für Samstag: **SA** - Samstag (SATurday)

für Sonntag: **SU** - Sonntag (SUNday)

Zwecks Deaktivierung der Funktion HOLDALARM ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **HOLDALARM** (Abstand) **#1513**

Zur Überprüfung der eingestellten Zeitspannen senden Sie folgenden Befehl:

Test (Abstand) **HOLDALARM** (Abstand) **#1513**

Funktion HOLDALARM2

Diese Funktion ermöglicht die Einstellung weiterer Zeitintervalle (bis zu 6) innerhalb eines Tages.

Einstellung HOLDALARM2 (sofern die Werskeinstellung TIMEINACTIVE eingestellt ist) :

Überwachung des Objektes wird am Mittwoch von 15:00 bis 16:40 Uhr, 17:00 bis 18:00 und 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr deaktiviert:

Zwecks Aktivierung der Funktion HOLDALARM2 sind folgende SMS Befehle zu senden:

SET (Abstand) **HOLDALARM2** (Abstand) **15** (Abstand) **00** (Abstand) **16** (Abstand) **40** (Abstand) (Abstand) **WE** (Abstand) **#1513**

SET (Abstand) **HOLDALARM2** (Abstand) **17** (Abstand) **00** (Abstand) **18** (Abstand) **00** (Abstand)
(Abstand) **WE** (Abstand) **#1513**

SET (Abstand) **HOLDALARM2** (Abstand) **19** (Abstand) **00** (Abstand) **22** (Abstand) **00** (Abstand)
(Abstand) **WE** (Abstand) **#1513**

Der Alarmmodus wird am Mittwoch von 15:00 bis 16:40 Uhr, 17:00 bis 18:00 und 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr inaktiv sein.

Analog lauten die Befehl-Kürzel für die Wochentage wie folgt:

MO - Montag

TU - Dienstag

WE - Mittwoch

TH - Donnerstag

FR - Freitag

SA - Samstag

SU - Sonntag

Zwecks Deaktivierung der Funktion HOLDALARM2 ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **HOLDALARM2** (Abstand) **#1513**

Zur Überprüfung der Einstellung senden Sie:

TEST (Abstand) **HOLDALARM2** (Abstand) **#1513**

SMS - Beantwortung - die Lesart der erhaltenen SMS anhand des Beispiels oben für Holdalarm2 funktioniert demnach wie folgt:

1. 15:00-16.40 0001000
2. 17:00-18.00 0001000
3. 19:00-22.00 0001000
4. Aus
5. Aus

6. Aus

Was bedeutet „0001000“?

Die Zahlen symbolisieren die Wochentage in folgender Reihenfolge (Beginn: Sonntag):

Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag.

0- inaktiver Tag

1- aktiver Tag

Der Alarmmodus ist in diesem Beispiel somit am Mittwoch von 15-16.40Uhr, 17-18Uhr und 19-22Uhr deaktiviert.

6.3 Einstellung des externen Kontaktes für verschiedene Anwendungen (Sirene, externer PIR Sensor und Commander)

6.3.1 Befehl RELAY

Mittels des Befehls RELAY können wir den externen Kontakt in Compact 4P+A (Jack) steuern, an dem z.B. eine Sirene SI-136 angeschlossen werden kann.

Die Sirene wird aktiviert, wenn das Gerät Compact 4P+A Bewegung, Geräusch oder Erschütterung registriert. Der Nutzer kann die Zeit bestimmen, wie lange die Sirene während des Alarmes aktiv sein soll.

Zu diesem Zweck senden Sie bitte folgenden SMS Befehl an Ihr Compact 4P+A:

SET (Abstand) RELAY (Abstand) ALARM (Abstand) 1 (Abstand) #1513

Somit wird die Sirene 1 Minute lang nach der Auslösung des Alarmes läuten. Diese Zeit kann im Bereich von 1 bis 180 Minuten liegen bzw. eingestellt werden.

Zwecks Deaktivierung dieser Funktion muss folgender SMS Befehl versendet werden:

RESET (Abstand) RELAY (Abstand) #1513

6.3.2 EXTERN Funktion (Schleife)

Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, externe Sensoren an Compact 4P+A anzuschließen. Der angeschlossene Sensor muss mit den Standards NO oder NC arbeiten (NC - normal geschlossen; NO - normal geöffnet).

Es besteht eine Möglichkeit die Zeit in Sekunden einzustellen, nach welcher der Alarm für Sensoren ausgelöst wird.

Zwecks Aktivierung des NO Kontaktes ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) EXTERN (Abstand) NO (Abstand) 60 (Abstand) #1513

Erklärung:

Obiger Befehl lässt das Gerät Compact 4P+A einen Alarm auslösen, wenn der externe Sensor länger als 60 Sekunden geschlossen wird.

Der Bereich der Zeit beträgt von 1 bis 3600 Sekunden.

Zwecks Deaktivierung des NO Kontaktes ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **EXTERN** (Abstand) **#1513**

Zwecks Aktivierung des NC Kontaktes ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) **EXTERN** (Abstand) **NC** (Abstand) **60** (Abstand) **#1513**

Erklärung:

Obiger Befehl lässt das Gerät Compact 4P+A einen Alarm auslösen, wenn der externe Sensor länger als 60 Sekunden geöffnet wird.

Der Bereich der Zeit beträgt von 1 bis 3600 Sekunden.

Zwecks Deaktivierung des NC Kontaktes ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **EXTERN** (Abstand) **#1513**

Zwecks Anschluss eines zusätzlichen PIR Sensors ist folgender SMS Befehl zu senden:

SET (Abstand) **EXTERN** (Abstand) **PIR** (Abstand) **LOW** (Abstand) **#1513**

Es gibt drei Einstellmöglichkeiten: niedrig, mittel und hoch (LOW/MID/HIGH).

Information: Bitte nur original Mobi-Click Bewegungssensoren benutzen.

Für das Ausschalten des externen PIR Sensors dient der SMS Befehl:

RESET (Abstand) **EXTERN** (Abstand) **#1513**

Parameter „**EXTERN VALUE**“ bestimmt den Zustand des externen Ausgangs.

HIGH bedeutet, es gibt eine Spannung

LOW bedeutet, es gibt keine Spannung

Dieser Parameter hat nur einen informativen Wert.

6.3.3 Commander Funktion

Über den externen Kontakt können Sie unseren Commander CO-116 an dem Compact 4P+A anschliessen. Mit unserem Commander können Sie weitere 10 Funksensoren anschließen, z.B. Rauchmelder, Bewegungsmelder, Fernbedienung, Fenster-/ Türkontakte, Sirene usw.. Mehr

Informationen zur Funktionsweise des Commanders finden Sie in der Bedienungsanleitung des Commanders.

Zwecks Aktivierung des Commanders ist folgender Befehl zu senden:

SET (Abstand) **COMMANDER** (Abstand) **#1513**

Sie können den Commander mit folgendem SMS Befehl deaktivieren:

RESET (Abstand) **COMMANDER** (Abstand) **#1513**

6.4 Ausschalten der LED während des Alarmes

Es gibt eine Möglichkeit, alle LED im Alarm Modus auszuschalten, wenn wir verhindern wollen, dass das Gerät dadurch auffällig ist.

Dazu ist folgender SMS Befehl zu senden:

RESET (Abstand) **LEDS** (Abstand) **#1513**

Zwecks Deaktivierung dieser Funktion ist folgender SMS zu senden:

SET (Abstand) LEDS (Abstand) #1513

6.5 Programmierung der Fernbedienungen

Zuerst muss der SIM Kartendeckel geöffnet werden und eine SIM Karte eingelegt werden. Somit können Sie das Gerät einschalten. Danach nehmen Sie eine Pinzette und überbrücken auf der linken Seite unter der SIM Karte die beiden goldenen Pads (freie Kupferfläche - siehe Fotos). Auf der rechten Seite unterhalb der SIM Karte ist eine LED, die leuchtet, wenn Sie die beiden Pads überbrücken. Halten Sie also die Pinzette so lange auf den Pads bis die LED ausgeht. Danach drücken Sie eine der beiden Tasten der Fernbedienung zweimal. Nun wird die LED einmal blinken und bestätigt damit, dass die Programmierung erfolgreich abgeschlossen ist. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Vorgang noch einmal wiederholen.



6.6 Herstellen der Werkeinstellungen per SMS (RESET SETUP)

Falls Sie das Produkt in den Werkszustand zurücksetzen wollen, so ist folgender Befehl zu verwenden:

RESET (Abstand) **SETUP** (Abstand) **12345678** (Abstand) **#1513**

Alle bisher getätigten Einstellungen gehen verloren und werden endgültig gelöscht.

Der PIN Code der SIM Karte wird beim Zurücksetzen auf die Grundeinstellung nicht verändert.

Nach dem Neustart kann sich daher das Produkt nicht wieder anmelden (SIM Karte = zuletzt eingestellter PIN Code, Produkt = 1513).

Alternativ kann das Produkt auch manuell zurückgesetzt werden. Dies ist in einem separaten Kapitel beschrieben.

7. Herstellen der Werkeinstellungen manuell

Schalten Sie das Gerät mit der EIN/AUS Taste aus. Drücken Sie die EIN/AUS Taste erneut zusammen mit der blauen, roten und grünen Taste. Sie hören einen langen Piepton. Es ist empfehlenswert, das Gerät erneut auszuschalten und wieder einzuschalten.

8. Entsorgung des Gerätes



Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

9. Technische Daten

Temperaturbereich: Arbeitsbereich mind. -10°C bis $+55^{\circ}\text{C}$

Lagerbereich: mind. -25°C bis $+80^{\circ}\text{C}$

Gewicht: 92g (mit integriertem Akkumulator)

Abmessungen: 116 mm x 42 mm x 21 mm (LxBxH)

Betriebsspannung: 3,3 Volt bis 4,2 Volt (nominal 3,6Volt)

Standby-Zeit: min. 72 Std.

Gesprächszeit: bis zu 160 Min.

HINWEIS: Die Standby- und die Gesprächszeit sind abhängig von den örtlichen Empfangssituationen des Compact 4P+A!

Modul: Wavecom Q2406A

Akkumulator: 1100 mAh

Ladezeit: 45 Min.

SIM Karte: 3 Volt

Frequenzbänder: EGSM900 (880 bis 960 MHz)

DCS1800 (1.710 bis 1.880 MHz)

GSM Klassen: Klasse 4 (2Watt) bei EGSM900

Klasse 1 (1Watt) bei DCS1800

Daten-Service: SMS

GPS Modul Sirius 1513R, 65 Kanal-Empfänger, hohe Empfindlichkeit - 161 dBm

Offener Himmel Heißstart 1 sec, Kaltstart 29 sec Ortungsgenauigkeit 2,5m

Das Gerät arbeitet gemäss folgenden Standards:

GSM 03.03: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); numbering, addressing and identification“. Version 6.6.0.

GSM 03.13: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Discontinuous Reception (DRX) in the GSM system“. Version 6.0.0.

GSM 04.02: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); GSM Public Land Mobile Network (PLMN) access reference configuration“. Version 6.0.0.

GSM 04.03: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile Station- Base Station System (MS-BSS) interface Channel structures and access capabilities“. Version 6.0.0.

GSM 04.04: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Layer 1 General requirements“. Version 6.0.0.

GSM 04.05: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Data Link (DL(layer General aspects“. Version 6.0.1.

GSM 04.07: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile radio interface signalling layer 3 General aspects“. Version 6.5.1.

GSM 04.08: “Digital cellular telecommunications system (Phase 2+); Mobile radio interface layer 3 specification“. Version 6.11.0.

Vertrieb: Verkaufsbüro Deutschland Mobi-Click AG / TSL Elektronik
Allee der Kosmonauten 32C
12681 Berlin

Service: info@mobi-click.com

10. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, TSL Elektronik, ul. Plowiecka 5A, PL-04-501 Warschau, dass sich dieses Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Und

Wir, **MOBI-CLICK AG; Pfad 1 A; CH-6330 Cham/ZG**

erklären voll verantwortlich, dass das Produkt:

Mobiltelefon und Sicherheitssystem Mobi-Click Compact 4P+A (geeignet für GSM/E-GSM 900 MHz und PCN 1800 MHz)

auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden grundlegenden Bestimmungen der Direktive des Rats der Europäischen Union 1995/5/EC: Artikel 3.1.a), 3.1.b) und 3.2. entspricht.

Das Produkt wurde auf Konformität mit den folgenden Normen und Richtlinien geprüft:

- | | |
|------------------|--|
| EN 301 511 | Harmonisierter Standard für Mobiltelefone im GSM900/1800 Band |
| EN 301 489-01 | Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und Dienste |
| EN 301 489-07 | Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatzeinrichtungen (GSM 900/1800) |
| EN 60950/IEC 950 | Sicherheit von Einrichtungen und Informationstechnik |
| EN 50360 | Produktnorm zum Nachweis der Übereinstimmung von Mobiltelefonen mit den Basisgrenzwerten hinsichtlich der Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern |
| EN 50361 | Grundnorm zur Messung der Spezifischen Absorptionsrate in Bezug auf Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern von Mobiltelefonen |
| 1999/519/EC | EU-Ratsempfehlung zur Begrenzung der Exposition der Bevölkerung gegenüber elektromagnetischen Feldern |

Das Produkt ist mit der CE-Markierung sowie der Nummer der Prüfstelle gemäss EU-Richtlinie 1999/5/EC versehen: Identifikationsnummer: CE 0682

Ausstellungsort: Cham/ZG

11. Compact 4P+A als Alarmsystem im Diagnose Modus

Der Diagnose-Modus ist ein erweiterter Test-Modus für alle im Compact verfügbaren Sensoren. In diesem Modus kann der Benutzer den Sensor ohne Alarmbenachrichtigung des Compact aktivieren. Wenn der Sensor ausgelöst wird, wird nur ein kurzes Piepen zu hören sein und es leuchten entsprechende Leds.

SET (Abstand) **DIAGNOSE** (Abstand) **#1513**

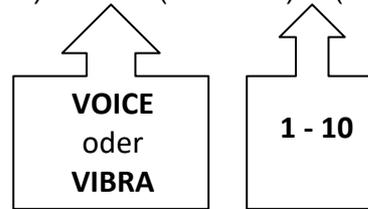
Der System Test-Modus ist aktiviert. Sie erhalten eine Bestätigung der erfolgreichen Aktivierung auf Ihr Handy.

Funktion: Diagnose:

- Interner PIR - **blaue** LED leuchtet+Ton
- Externer PIR - **blaue** und **grüne** LEDs leuchten gleichzeitig+Ton
- Geräuschsensor - **grüne** LED leuchtet+Ton
- Erschütterungssensor - **rote** LED leuchtet+Ton

Zur Aktivierung jedes Sensors gilt: Sie müssen keine Taste des Compact betätigen. Es genügt, eine SMS zu senden,

zum Beispiel: **SET** (Abstand) **MOVE** (Abstand) **5** (Abstand) **#1513**



Im Gegenzug erhalten sie eine Status Information über die aktiven Sensoren vom Compact. Das ist besonders nützlich, wenn das Gerät versteckt eingebaut oder in einer Position installiert wurde, an der der Benutzer keinen Zugang zum Gerät hat. In diesem Modus können Sie auch spezielle Sensoren testen, die über einen externen Port wie EXTERN NO (oder EXTERN NC), EXTERN PIR and EXTERN RELAY angeschlossen sind.

Information: Wenn das Compact wieder in den ALARM (SECURITY) Modus gesetzt wird, werden alle Sensor Einstellungen aus dem DIAGNOSE Modus gespeichert.

RESET (Abstand) **DIAGNOSE** (Abstand) **#1513**

Der System Test-Modus ist deaktiviert, das Gerät wurde wieder zurück im Telefonmodus gesetzt. Sie erhalten eine Bestätigung der erfolgreichen Deaktivierung auf Ihr Handy.